

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0137/15/32 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0137/15	12.11.2015

Absender Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei	
Gremium Finanz- und Grundstücksausschuss Stadtrat	Sitzungstermin 13.11.2015 07.12.2015

Kurztitel

Haushaltsplan 2016 - Aufstockung des GWA-Initiativfonds

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

a) beginnend mit dem HH-Jahr 2016 den GWA-Initiativfonds auf 70.000 EUR zu erhöhen und entsprechend in den Haushaltsplan einzustellen und

b) davon 500 EURO je GWA-Gruppe in Form eines (Sofort-)Verfügungsfonds zur Realisierung von Kleinvorhaben auf Grundlage demokratisch gefasster Beschlüsse der jeweiligen GWA-Gruppe, die ohne besondere Beachtung von Terminvorgaben sondern lediglich durch Anzeigen und inhaltlicher Kurzbeschreibung der Maßnahme/des Projekts bei der zuständigen städtischen Koordinierungsstelle nach erfolgter Rechnungslegung abgerufen werden können, zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Seit vielen Jahren hat sich der GWA-Initiativfonds als ein zielorientiertes Instrument zur Aktivierung und Unterstützung zahlreicher Initiativen auf der Ebene der Arbeit der AG Gemeinwesenarbeit erfolgreich etabliert und somit wesentlich zur Ausprägung der Gemeinwesenarbeitsgruppen überhaupt und ihrer Erfolgsstory, die bundesweit Modellcharakter hat, beigetragen.

Vor dem Hintergrund, dass nach über 15 Jahren Gemeinwesenarbeit sich nicht nur die Aufgaben und deren Inhalte in den verschiedenen Stadtteilen ändern und zumeist wachsen und insbesondere die aktuelle weltpolitische Lage uns dazu veranlasst, vielen bislang fremden Menschen Hilfe und Unterstützung für eine neue Heimat zu bieten und sie erfolgreich in unsere Stadtgesellschaft zu integrieren, wofür sich dankenswerterweise schon einige Willkommensbündnisse gebildet haben, die es ebenso zu fördern gilt, sowie nicht zuletzt mit Blick auf die künftige Sicherung der Vielfalt der das Gemeinwesen aktivierenden und stärkenden Projekte und Aktionen in der LH Magdeburg überhaupt hält die Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei diese moderate Anpassung des GWA-Initiativfonds – im Übrigen der ersten nach 15 Jahren – für durchaus gerechtfertigt.

Der jährlich bisher verbleibende Ausgabereist, meist verursacht durch bürokratische Hürden und Umständlichkeiten bzw. verfristete Termine zur Antragsstellung usw., ist in Summe so gering, dass er vernachlässigt werden kann und als Gegenargument ins Leere läuft.

Um auch kurzfristig handlungsfähig zu sein ohne dabei höhere Verwaltungsakte auszulösen und gleichzeitig einerseits die ehrenamtliche Arbeit der GWA-Akteure zu stärken und ihren selbst verantworteten Handlungsspielraum zu erweitern und andererseits wichtige Arbeitszeit- und -kraft der Stadtverwaltung einzusparen, wird ebenfalls beginnend mit dem HH-Jahr 2016 als eine weitere vertrauensbildende Maßnahme, die die Wichtigkeit und Würdigung ehrenamtlichen Engagements unterstreicht, ein Sofort-Verfügungsfonds (ähnlich der bereits von Stadtrat und Stadtverwaltung bestätigten Maßnahme aus dem Handlungskatalog des Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren/ASO) für jede GWA-Gruppe eingerichtet.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Oliver Müller
Stellv. Vorsitzender